

Dezember 2024

Nachhaltigkeit Wesentlichkeitsanalyse BVIZ

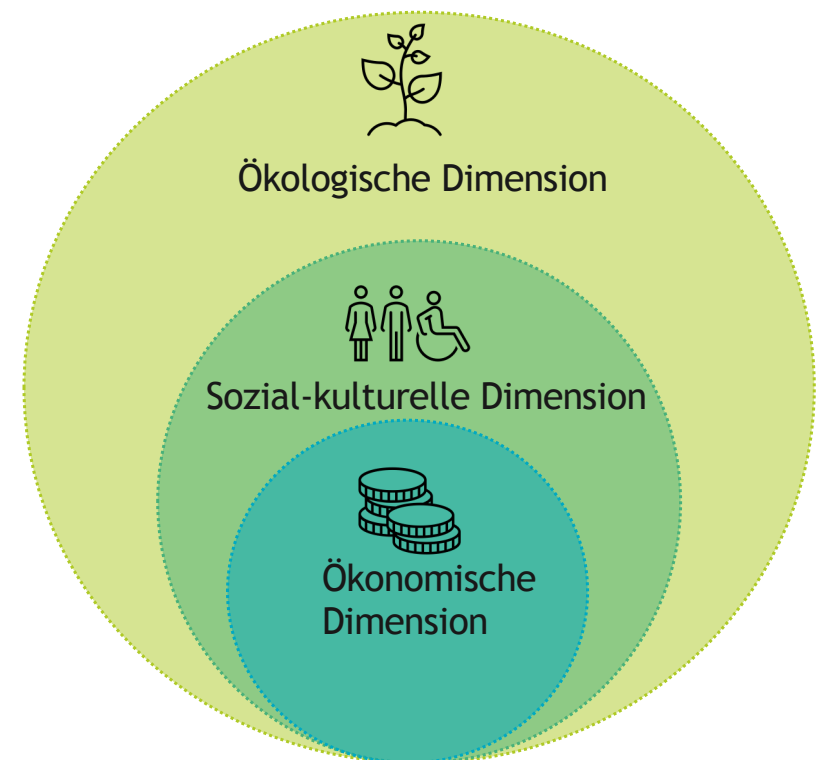
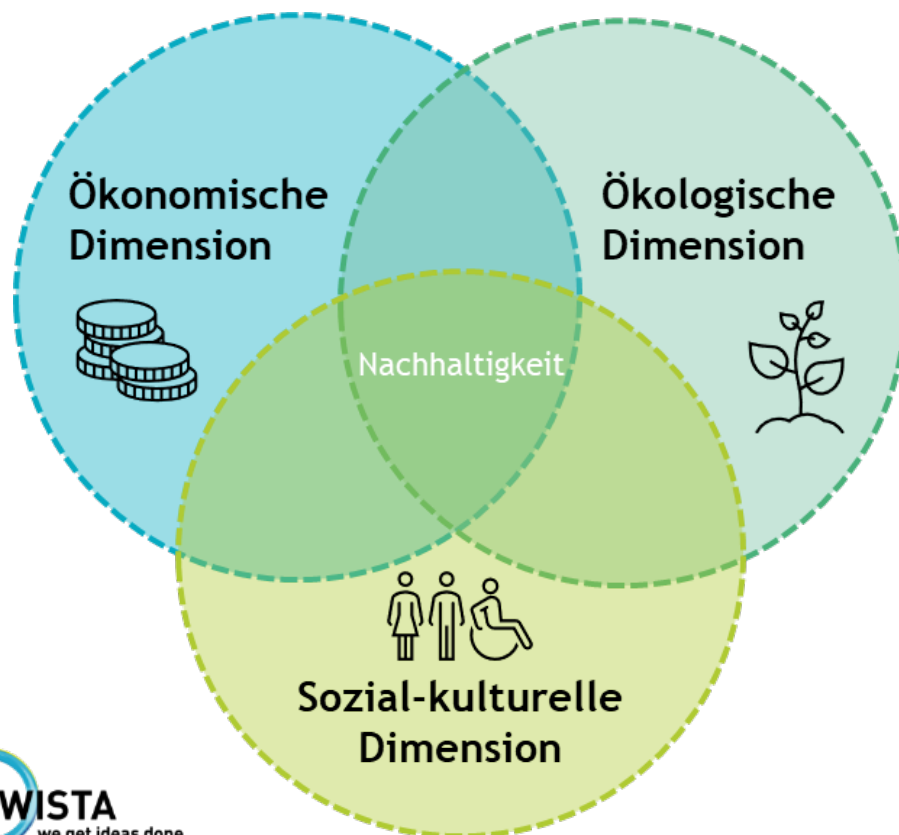




Begriffsbestimmung



Nachhaltigkeitsdimensionen



Unternehmerische Nachhaltigkeit

Normatives Management

„Management-Philosophie“: Einstellung, Überzeugung, Werthaltung nach denen das Unternehmen geführt werden soll.

Leitbild: Vision, Mission, Werte
Leitsätze/Leitlinien,
Verhaltenskodex



Strategisches Management

Strategie, Bestimmung der Ziele und des Leistungspotenzials

Langfristig, Handlungsfelder und langfristiges Ziel

Operatives Management

Organisation und Lenkung der laufenden Aktivitäten

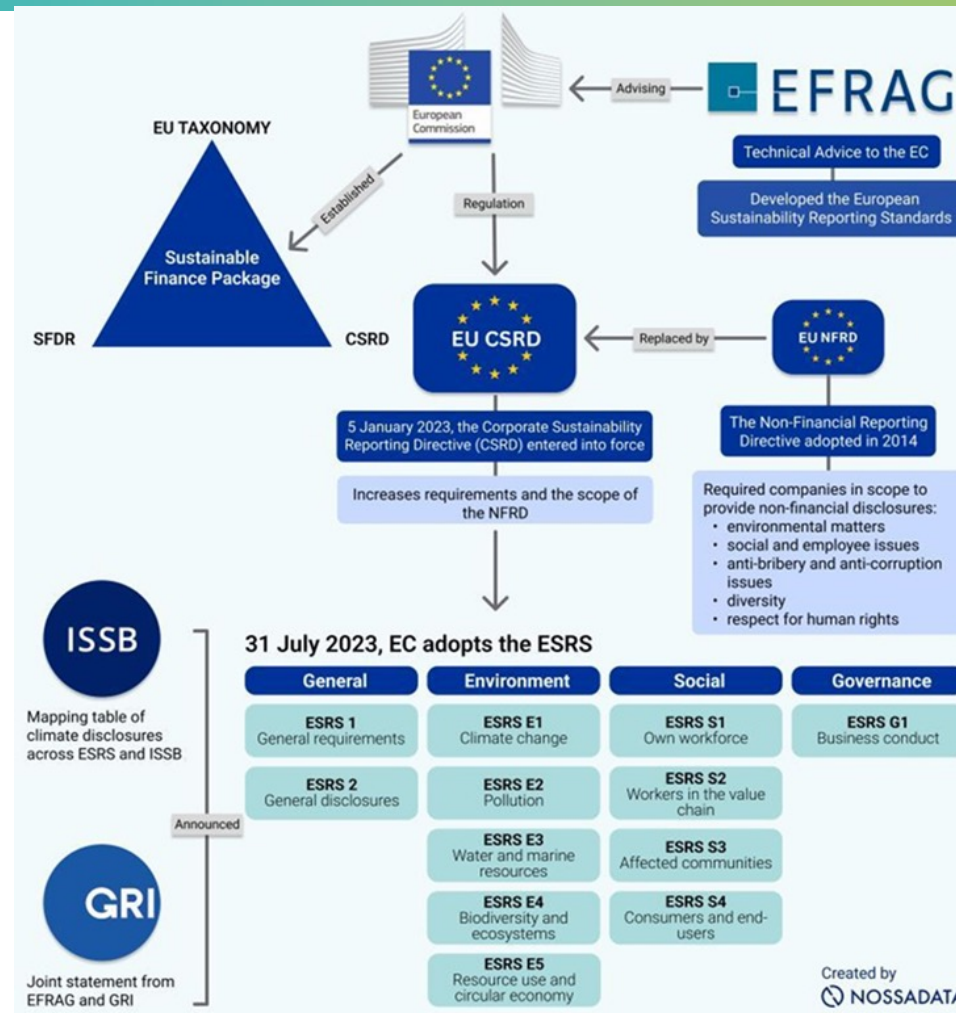
Nachhaltigkeitsprogramm
Kurz- und mittelfristige Ziele
+ Maßnahmen zur langfristigen Zielerreichung



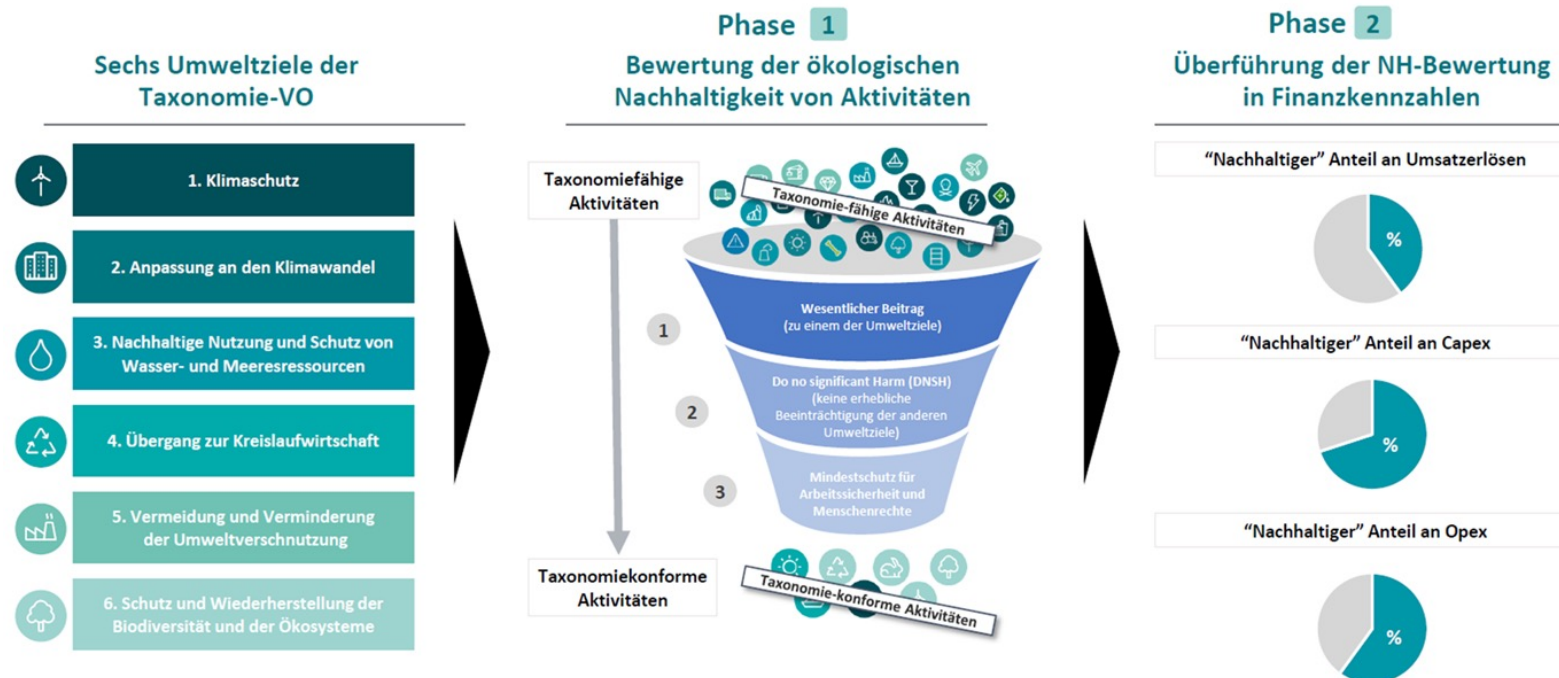
Regulatorik



Richtlinien / Verordnungen aus der EU

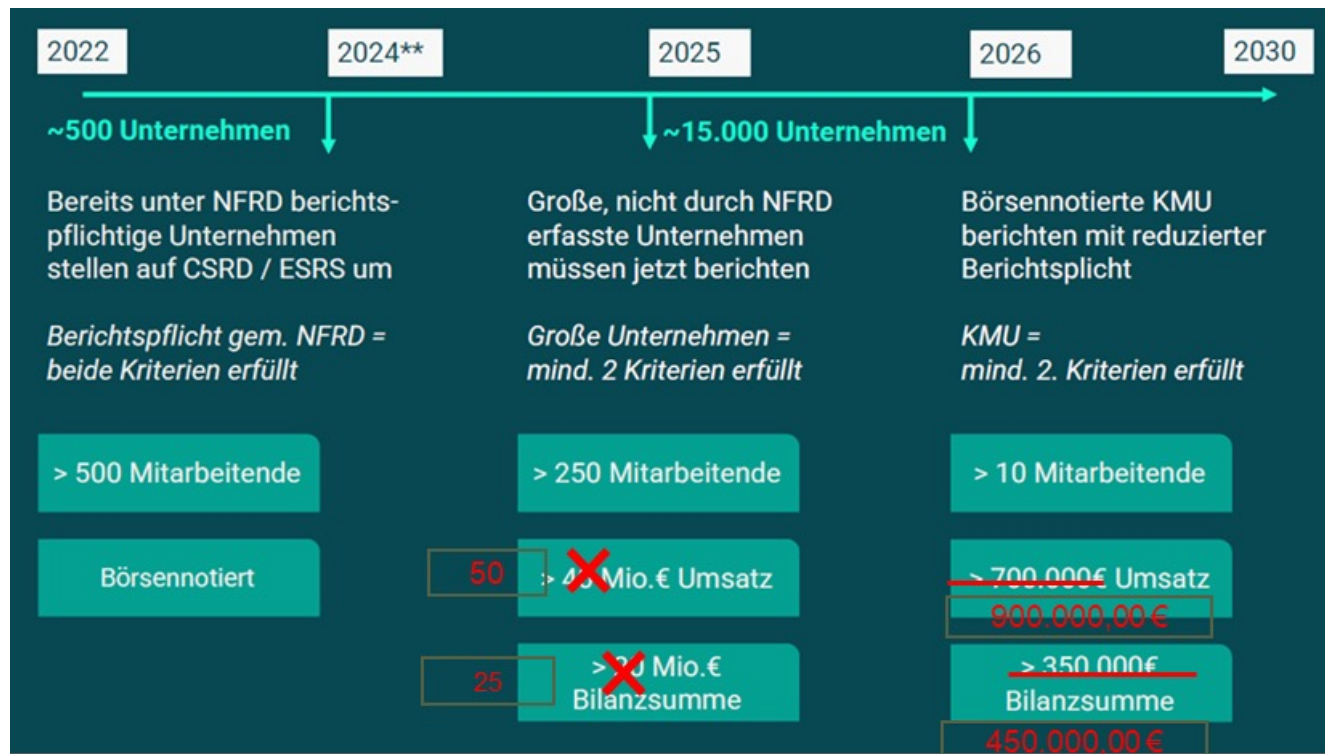


Die EU-Taxonomie Verordnung



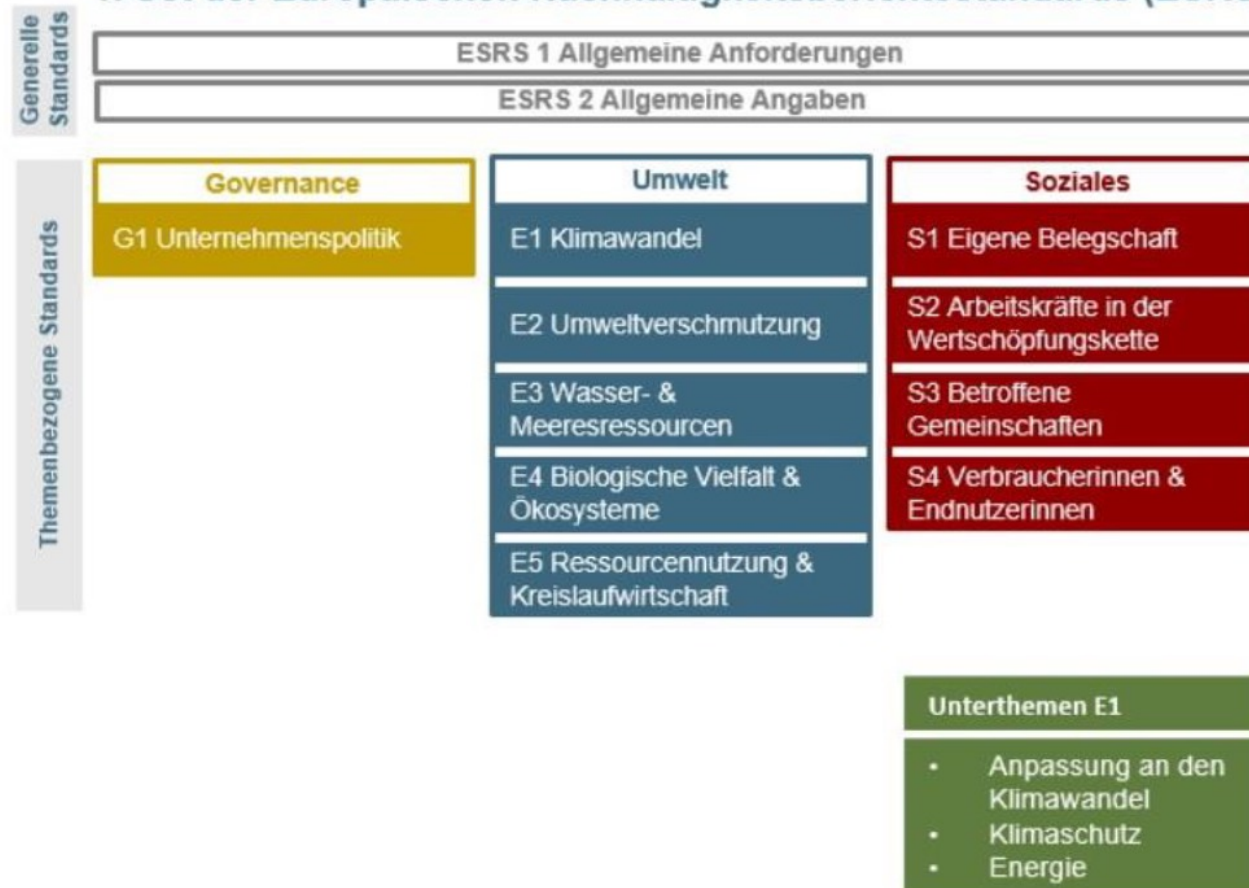
Aktivitäten sind „Taxonomie-fähig“, wenn sie auf Taxonomie-Kriterien zugeordnet werden können (unabhängig davon, ob die Kriterien erfüllt sind).
Aktivitäten sind „Taxonomie-konform“, wenn die Taxonomie-fähigen Aktivitäten ebenfalls die Kriterien erfüllen.

Corporate Sustainability Reporting Directive - CSRD



Corporate Sustainability Reporting Directive - ESRS

1. Set der Europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS)



Künftige Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen der öffentlichen Hand: Mittelbare Auswirkungen der Umsetzung der CSRD in nationales Recht

Mittelbare Auswirkungen auf Unternehmen der öffentlichen Hand

- Kleine und mittelgroße Unternehmen (KMU) der öffentlichen Hand in einer Rechtsform des Privatrechts und öffentlich-rechtliche Organisationsformen, die nicht unmittelbar von der CSRD betroffen sind, können über Verweisungen in Errichtungsgesetzen, Landesrecht, Satzungen oder Gesellschaftsverträgen **mittelbar** betroffen sein.
- Demnach müssen privat-rechtliche KMU der öffentlichen Hand - oftmals ungeachtet ihrer tatsächlichen Größe oder Rechtsform „wie große Kapitalgesellschaften“ nach dem ersten und zweiten Abschnitt des Dritten Buches des HGB berichten.
- Die mittelbare Verpflichtung über den landesrechtlichen oder satzungsmäßigen Verweis auf das HGB greift - wie für alle großen Unternehmen - bereits 2025.

Künftige Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen der öffentlichen Hand: Mittelbare

- Angesichts der heterogenen Formulierungen in den jeweiligen Bundes-, Landes- und kommunalen Vorschriften bzw. Satzungen kommt der Abgrenzung des Anwendungsbereichs in Deutschland eine besondere Bedeutung zu.
 - Es gibt Gesetzesinitiativen von der Bundesregierung und einigen Bundesländern, die punktuell Ausnahmen von der mittelbaren Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung vorsehen und ansonsten die Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften beibehalten.
- Für Mitglieder des BVIZ bedeutet dies: Landesgesetzinitiativen genau im Blick haben und CSRD-berichtspflicht auf Landesebene prüfen.

Deutscher Nachhaltigkeitskodex

- DNK-Erklärung
- 20 Kriterien + Leistungsindikatoren
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Status quo Analyse
- Orientierung für die nächsten Schritte
- Steuerung Nachhaltigkeit

Strategie 01	Wesentlichkeit 02	Ziele 03	Tiefe der Wertschöpfungskette 04
Verantwortung 05	Regeln und Prozesse 06	Kontrolle 07	Anreizsysteme 08
Beteiligung von Anspruchsgruppen 09	Innovations- und Produktmanagement 10	Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen 11	Ressourcen- management 12
Klimarelevante Emissionen 13	Arbeitnehmerrechte 14	Chancengerechtigkeit 15	Qualifizierung 16
Menschenrechte 17	Gemeinwesen 18	Politische Einflussnahme 19	Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten 20



Praxisteil

Wesentlichkeitsanalyse



Wesentlichkeitsanalyse

Analysewerkzeug

Ermittlung und Offenlegung der Nachhaltigkeitsthemen

Bestimmt, welche Nachhaltigkeitsthemen von besonderer Bedeutung sind und daher im Fokus des Nachhaltigkeitsmanagements stehen sollten

Bestandteile der Wesentlichkeitsanalyse:

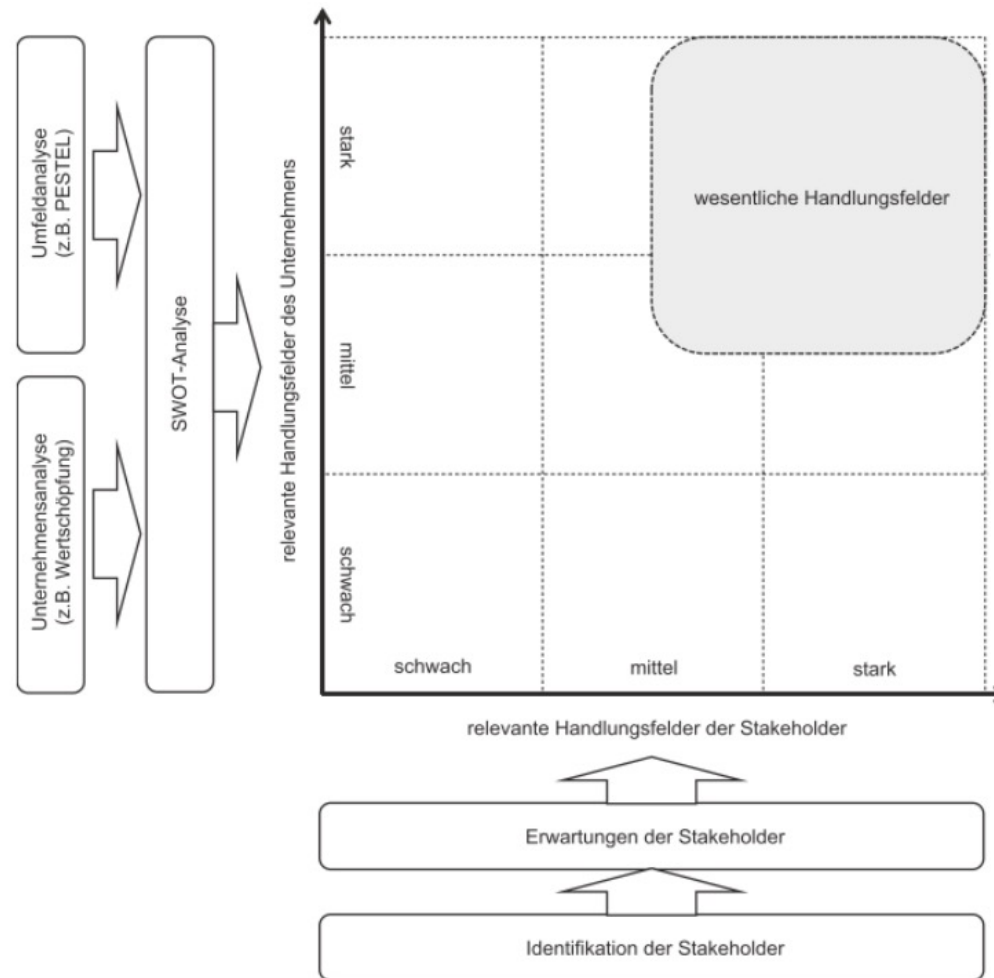
Unternehmensanalyse (inside out)

Umfeldanalyse (outside in)

Stakeholderanalyse und - dialog

Wesentlichkeitsmatrix

Wesentlichkeitsanalyse



Ziel Wesentlichkeitsanalyse AG Green Economy - BVIZ

Ziele

- Unterstützung Nachhaltigkeitstransformation Mitglieder BVIZ (eigene Organisation)
- „Long-List“ der wesentlichen Themen
- Einschätzung der Relevanz (Stärken/Schwächen, Chancen/Risiken)
- Bestimmung/ Priorisierung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen (2-4 je Dimension)
- **Entwicklung einer Checkliste** inkl. Umsetzungspfade und Umsetzungshilfen für die BVIZ Organisationen.

Ablauf

10:15 - 10:45 Uhr	Zentrumsanalyse - Inside Out Analyse Sammeln Themen in Kleingruppen
10:45 - 11:15 Uhr	Zusammentragen der Ergebnisse im Plenum Stärken - Schwächen Analyse Diskussion und Einschätzung
11:15 - 11:30 Uhr	Pause
11:30 - 12:15 Uhr	Umfeldanalyse - Outside in Analyse Politisch-rechtliches Umfeld, Ökonomisches Umfeld, Ökologisches Umfeld, Technologisches Umfeld, Gesellschaftliches Umfeld Sammeln und Ergänzung im Plenum Chancen-Risiken Analyse
12:15 - 12:30 Uhr	Ranking/Priorisierung wesentliche Themen ➔ Ergebnis: TOP 12/ 4 Themen je Dimension



Basis für Entwicklung einer Checkliste inkl. Umsetzungspfad und Umsetzungshilfe für die BVIZ Unternehmen.



VIELEN DANK



Magdalena Matheis
Leitung Nachhaltigkeitsmanagement

Tel.: +49 151 28182981
matheis@wista.de